

Fortbildungsangebote für Lehrerinnen und Lehrer

34. Ausgabe
Wintersemester 2018/19



UNIVERSITÄT PADERBORN
Die Universität der Informationsgesellschaft

**ZENTRUM FÜR
BILDUNGSFORSCHUNG
UND LEHRERBILDUNG**



Zentrum für Bildungsforschung und Lehrerbildung – PLAZ-Professional School

Direktorium

Prof. Dr. Bardo Herzig (Fakultät für Kulturwissenschaften, Direktor)

Prof. Dr. Marc Beutner (Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, stv. Direktor)

Prof. Dr. Katja Krüger (Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik, stv. Direktorin)

Prof. Dr. Niclas Schaper (Fakultät für Kulturwissenschaften, stv. Direktor)

LD Wilhelm Kauling (Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung Paderborn, Vertreter Zentren für schulpraktische Lehrerbildung)

Dr. Annegret H. Hilligus (Zentrum für Bildungsforschung und Lehrerbildung – PLAZ-Professional School, Geschäftsführerin)

Adresse

Universität Paderborn

Zentrum für Bildungsforschung und Lehrerbildung – PLAZ-Professional School

Gebäude W – Ebene 3

Mersinweg 3 (Ecke Pohlweg)

33100 Paderborn

<http://plaz.uni-paderborn.de>

Ansprechpartnerin

Angelina Berisha

Tel.: 05251 60-3662

E-Mail: berisha@plaz.uni-paderborn.de

Herausgeberin

im Auftrag des PLAZ-Direktoriums: Angelina Berisha

Paderborn, August 2018

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Allgemeine Hinweise	5
Zertifikat	5
Tagungen, Vorträge, Workshops	6
Austausch mit Mentorinnen und Mentoren zum Praxissemester	6
Tablets in Schule weiterdenken! – Konzepte entwickeln und Unterricht gestalten	7
Fremdsprachentag 2018	8
2. Paderborner Sek-II-Tag: MINT@Sek2	9
Professionell Religion unterrichten auch in konfessionell heterogenen Lerngruppen? Jüngste religionsdidaktische Prinzipien auf dem Prüfstand!	10
Paderborner Kolloquium der Philosophie	11
Mobile Medien im Schulkontext	11
DaZNetz OWL-Vortragsreihe: Deutsch als Zweitsprache und Mehrsprachigkeit	12
Kunstrezeption mit Tablets – Potenziale und Herausforderungen mobiler Medien	13
Mathematisches Kolloquium	13
Paderborner Kolloquium für den Mathematikunterricht (PaKoMath)	14
8. Paderborner Grundschultag: Übergänge gestalten – Entwicklungen begleiten	15
Weiterbildendes Studium	16
Fortbildungsangebote der Fächer	18
Kunst	18
Mathematik	19
Philosophie	21
Religionslehre, evangelisch	22
Religionslehre, evangelisch und islamisch	31
Religionslehre, islamisch	32
Religionslehre, katholisch	33
Gebäudeplan	34
Anreise	35
Schriftenreihe „PLAZ-Forum“ – Lehrerbildung und Schule in der Diskussion	36

Vorwort

Wie schmeckt der Glaube, liebe Leserinnen und Leser, haben Sie sich das schon einmal gefragt? Wenn man sich mit dem eigenen Glauben oder mit dem anderer Religionsrichtungen auseinandersetzt, ist das vielleicht nicht die nächstliegende Frage. Dabei spielt Essen in der Religion häufig eine zentrale Rolle. Dies kommt beispielsweise in religiös verankerten Bestimmungen für die Auswahl der Zutaten und die Art der Zubereitung zum Ausdruck, ebenso wie in Aspekten wie dem gemeinsamen Essen, dem Teilen von Speisen und der Versorgung von Armen mit Nahrung. Naciye Kamcili-Yildiz ist Lehrerin und wissenschaftliche Mitarbeiterin im Seminar für islamische Theologie sowie am Institut für katholische Religion, Anne Breckner ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für evangelische Theologie. Sie gehen dieser Frage in ihrem dreitägigen Fortbildungsangebot „Wie schmeckt der Glaube?“ im November nach und laden Sie zum interreligiösen Kochen und seiner religionsdidaktischen Reflexion ein. Lesen Sie mehr dazu auf Seite 31.

Der September ist ein ereignisreicher Monat mit vier größeren Veranstaltungen. Gleich zu Beginn am 7. September findet der bewährte Austausch mit Mentorinnen und Mentoren zum Praxissemester statt. In diesem Jahr dürfen Sie sich auf ein weiterentwickeltes Konzept freuen. Die Workshopthemen orientieren sich beispielsweise noch stärker an den besonderen Herausforderungen in der Betreuung von Studierenden im Praxissemester. Fachspezifische und schulformspezifische Gesprächskreise geben zusätzlichen Raum für einen intensiven Erfahrungsaustausch. Bei der Weiterentwicklung des Konzepts wurden die Ergebnisse der Befragung der Mentorinnen und Mentoren berücksichtigt, die wertvolle Einblicke in den Praxissemesteralltag gewähren und wichtige Erkenntnisse hervorbringen. Weitere Informationen über die Befragung finden Sie in der aktuellen Ausgabe des Markt-PLAZ und in Form eines vollständigen Ergebnisberichts ab Mitte September auf der PLAZ-Homepage.

Mit dem 8. Paderborner Grundschultag 2019 am 20. März wird das Semester zu einem runden Abschluss gebracht. Es werden rund 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet. Sie werden sich mit der Gestaltung und Entwicklung von Übergängen in der Schul- bzw. Bildungslaufbahn von Grundschulkindern befassen. Dabei geht es sowohl um den Ein- und Übertritt in das Schulsystem, als auch um Übergänge vom Primarbereich in die Sekundarstufe sowie die Unterstützung beim persönlichen Be- und Verarbeiten von Entwicklungen. Auf dem Markt der Möglichkeiten informieren Schulbuchverlage und Verbände über aktuelle Angebote.

Wir hoffen, dass wir Sie mit dem einen oder anderen Angebot überzeugen können, und wünschen Ihnen in dem Fall viel Spaß, viel Erfolg und dieses Mal auch einen guten Appetit!

Angelina Berisha, August 2018

Allgemeine Hinweise

Einige der nachfolgend aufgeführten Veranstaltungen werden als reine Fortbildungskurse für Lehrkräfte angeboten, andere sind gemeinsame wöchentliche Veranstaltungen mit Studierenden und Lehrenden der Hochschule. Aufgrund der teilweise großen Nachfrage sind die Veranstaltungen unter Umständen sehr stark frequentiert.

Die angekündigten Veranstaltungen aus dem laufenden Universitätsbetrieb beziehen sich auf das Wintersemester 2018/19. Vorlesungsbeginn ist der **8. Oktober 2018**, Vorlesungsende ist am **1. Februar 2019**. Über die in der Broschüre genannten Angebote hinaus gibt es zahlreiche Veranstaltungen für Studierende im regulären Semesterbetrieb, die auch von Gasthörerinnen und Gasthörern besucht werden können (siehe das allgemeine Vorlesungsverzeichnis der Universität unter <http://www.uni-paderborn.de>).

Anmeldungen zu den Vorträgen sind – wenn nicht bei der Ankündigung gesondert ausgewiesen – in der Regel nicht erforderlich. Insbesondere für Teilnehmende mit längerer Anfahrt empfiehlt es sich aber, sich für den Besuch von Vorträgen anzumelden bzw. sich über Terminänderungen oder -ausfälle vorab zu informieren. Die Kontaktadressen sind jeweils am Ende des Veranstaltungshinweises angegeben. Weitere lehramtsspezifische Informationen und Hinweise auf aktuelle Veranstaltungen, Projekte und Angebote finden Sie auf der PLAZ-Homepage: <http://plaz.uni-paderborn.de>.

Zertifikat

Auf Wunsch kann nach der Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung ein Teilnahmezertifikat ausgestellt werden. Dieses Zertifikat dokumentiert neben der Veranstaltungsart auch die gegebenenfalls erbrachte Leistung innerhalb der besuchten Veranstaltung (z. B. Referat, Seminararbeit).

Das Zertifikatsformular erhalten Sie im PLAZ-Servicebüro, Raum W 3.206, Tel.: 05251 60-3657. Personen, die sich vorab unter service@plaz.upb.de angemeldet haben, kann das Zertifikat direkt im Anschluss an die Veranstaltung ausgehändigt werden.

Die Fortbildungsveranstaltungen für Lehrerinnen und Lehrer können nicht zu einem berufsqualifizierenden Abschluss der Universität führen. Ein solcher Abschluss ist nur durch eine Einschreibung in einen der regulären Studiengänge möglich. Die Einschreibung in diese Studiengänge ist an Zulassungsvoraussetzungen gebunden, die den jeweiligen Prüfungsordnungen entnommen werden können.

Tagungen, Vorträge, Workshops

Austausch mit Mentorinnen und Mentoren zum Praxissemester

Freitag,
07.09.2018,
08.00-15.00 Uhr,
Audimax,
Universität
Paderborn

Austauschtreffen für Lehrerinnen und Lehrer von Schulen der Ausbildungsregion, Vertreterinnen und Vertreter der Zentren für schulpraktische Lehrerbildung (ZfsL) in Detmold und Paderborn sowie Dozentinnen und Dozenten der Universität Paderborn im Kontext der Begleitung von Studierenden im Praxissemester

Programm:

ab 8.00 Uhr	Anmeldung
8.30-9.30 Uhr	Galeriegang „Forschendes Lernen“ – Studienprojekte der Studierenden im Praxissemester
9.30-11.00 Uhr	Informationsvortrag zum Praxissemester für Erstteilnehmerinnen und -teilnehmer
9.30-11.00 Uhr	Workshops zu Themen rund um die Begleitung von Studierenden im Praxissemester (für erfahrene Mentorinnen und Mentoren)
11.15-12.45 Uhr	Austausch in den Fachverbänden: fachspezifische Anforderungen, Rahmenbedingungen und Aufgaben im Praxissemester
12.45-14.00 Uhr	Forum/Mittagspause
14.00-15.00 Uhr	Schulformspezifischer Austausch in Kleingruppen mit Vertreterinnen und Vertretern der ZfsL
15.00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Veranstalter: PLAZ in Kooperation mit den ZfsL Detmold und Paderborn

Infos: Weitere Informationen, vollständiges Programm und die Möglichkeit zur Anmeldung: <http://plaz.upb.de/psx>

Tablets in Schule weiterdenken! – Konzepte entwickeln und Unterricht gestalten

Montag,
10.09.2018,
08.30-16.00 Uhr,
HNF,
Fürstenallee 7,
Paderborn

Als Fortsetzung der Fachtagung „Schule im Wandel! – Fachunterricht mit Tablets gestalten“ im Februar 2017 richtet sich diese Fachtagung an Gestalter von schulischer Bildung: Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen, Universitätslehrende, Lehramtsanwärterinnen und -anwärter, Seminarausbilderinnen und -ausbilder, Studierende, Elternvertreterinnen und -vertreter, Schulleitungen sowie an weitere Entscheider und Technikbeauftragte in Schule und Verwaltung.

Es erwarten Sie Hilfestellungen zur Implementierung und Projektsteuerung für Schulleitungen, Planungshilfen zum Aufbau der Infrastruktur für Administratoren und Schulträger, unterrichtsbezogene Beispiele zur Entwicklung und Umsetzung eines Medienkonzepts sowie vielfältige Anregungen zur Gestaltung des Unterrichts mit digitalen Werkzeugen.

Veranstalter:

AG Medien und Bildung des PLAZ in Kooperation mit der Bezirksregierung Detmold, dem Heinz Nixdorf MuseumsForum und dem Kreismedienzentrum

Infos:

<https://plaz.uni-paderborn.de/tablets>

Fremdsprachentag 2018

Mittwoch,
19.09.2018,
09.00-16.00 Uhr,
C-Gebäude,
Universität
Paderborn

Rund 30 Fortbildungsangebote zu aktuellen Fragen und Themen des Fremdsprachenunterrichts in den Fächern Englisch, Französisch und Spanisch für Lehrerinnen und Lehrer, Lehramtsanwärterinnen und -anwärter sowie Studierende. Die umfangreiche Buch- und Medienausstellung der Schulbuchverlage und weiterer Anbieter informiert über Neuerscheinungen, Unterrichtsmaterial und weitere Produkte.

Programm:

Es folgt ein stark gekürzter Auszug; das vollständige Programm mit rund 30 Fortbildungsangeboten erhalten Sie online.

Englisch

„The African-American Dream“, Peter Freese, Paderborn

„Digitales Lernen im Englischunterricht. Nutzung mobiler Endgeräte zur Unterstützung produktiven Lernens und aktiver Sprachanwendung in der SI und SII“, Tina Rychlik/Stefanie Berndt-Kleine, Paderborn

„Sprachbewusst? Kognitiv-linguistisch inspirierter Englischunterricht“, Dorothee Kohl-Dietrich, Landau

Französisch

„Französisch unterrichten mit Medien, Apps und digitalen Lehrwerken“, Alexander Kraus, Kassel

„Das Smartphone im Französischunterricht effektiv einsetzen“, Christine Adammek, Paderborn

„Unterrichtsfeedback und die Weiterentwicklung des eigenen Unterrichts: Einsatz von online Tools & Apps“, Aline Willems, Köln

Spanisch

„Sprachmittlung: Augen zu und durch?! – Nein! Motivierende und innovative Sprachmittlungsaufgaben anhand spanischer Filme und Clips für die Sek I + II“, Melanie Arriagada, Wuppertal

„La convivencia de las culturas en Andalucía y aprendizaje global: Ein multiperspektivischer Zugang“, Mara Büter, Paderborn

„Die sinnvolle Integration der interkulturellen Kompetenz in den alltäglichen Spanischunterricht“, Jana Lührmann, Münster

Veranstalter:

Englisch und Mehrsprachigkeit (E&M) Nordrhein-Westfalen, Institut für Romanistik der Universität Paderborn, Spanischlehrerverband NRW und PLAZ

Infos:

<http://plaz.upb.de/fremdsprachentag>.

2. Paderborner Sek-II-Tag: MINT@Sek2

Mittwoch,
26.09.2018,
8.30-18.00 Uhr,
L-Gebäude,
Universität
Paderborn

Hauptziel der Veranstaltung ist die Fortbildung und Vernetzung von Lehrkräften, Lehramtsanwärterinnen und -anwärtern sowie -studierenden, Multiplikatoren aus dem Bildungssektor der MINT-Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik in der Sekundarstufe II.

Programm:

- 08.30 Uhr Warming-up und Anmeldung
- 09.00 Uhr Begrüßung und Einführung in den 2. Paderborner Sek-II-Tag
- Prof. Dr. Bardo Herzig, Direktor des PLAZ
 - Sonja Pahl, 2. Vorsitzende bei PLAZEF, Seminarleiterin am ZfsL Paderborn
 - Dr. Jochen Viehoff, Geschäftsführer des HNF
- 09.30 Uhr „Vom Sinn (in) der MINT-Bildung“, Prof. Dr. Carsten Schulte, Universität Paderborn
- 10.30 Uhr Pause und Markt der Möglichkeiten
- 11.00 Uhr Sessions am Vormittag
- 13.00 Uhr Mittagspause und Markt der Möglichkeiten
- 14.00 Uhr Grußwort des Prof. Dr.-Ing. Volker Schöppner, Vizepräsident für Lehre, Studium und Qualitätsmanagement, Universität Paderborn
- „Schule in einer digital vernetzten Welt – Realitäten und Perspektiven“, Prof. Dr. Thomas Knaus, Abt. Medienpädagogik, PH Ludwigsburg, und FTzM, Frankfurt University of Applied Sciences
- 15.30 Uhr Pause und Markt der Möglichkeiten
- 16.00 Uhr Sessions am Nachmittag
- 18.00 Uhr Offener Ausklang
- Moderation:** Prof. Dr.-Ing. Katrin Temmen, Professorin für Technikdidaktik, Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik, Universität Paderborn
- Veranstalter:** AG Schülerlabor des PLAZ in Kooperation mit PLAZEF, Bildungs- und Integrationszentrum Kreis Paderborn, ZfsL Paderborn
- Infos:** Die Anmeldung ist bis **10. September** möglich. Weitere Informationen, das vollständige Programm und die Möglichkeit zur Anmeldung: <http://plaz.upb.de/sek2tag>

Professionell Religion unterrichten auch in konfessionell heterogenen Lerngruppen? Jüngste religionsdidaktische Prinzipien auf dem Prüfstand!

Donnerstag,
11.10.2018,
15.00-18.00 Uhr,
Kreiskirchenamt
Herford,
Hansastraße 60,
32049 Herford

Durch den Vorbereitungsdienst oder durch Praktika begegnen viele Religionslehrkräfte in ihrer Rolle als Mentorin und Mentor, Ausbildungslehrerin und -lehrer oder Ausbildungsbeauftragte in besonderer Weise jüngsten religionsdidaktischen Prinzipien. Diese erheben den Anspruch, die Basis für einen guten Religionsunterricht darzustellen, der heute auch in konfessionell-kooperativen Lerngruppen stattfinden kann.

Diese Fortbildung ist ein unterstützendes Angebot für alle, die in der (Aus)bildung von Religionslehrerinnen und -lehrern tätig sind.

**Referentin/
Referent:**

Carina Caruso, Universität Paderborn
Rudolf Hengesbach, Fachleiter i. R. ZfsL Paderborn

Leitung:

Dr. Manfred Karsch, Schulreferat des ev. Kirchenkreises Herford
Dr. Stefan Klug, StR i. K., IRuM Paderborn

Infos:

Ausführliche Informationen finden Sie in diesem Verzeichnis auf Seite 33. Die Fortbildung wird in Kooperation mit den Schulreferaten der evangelischen Kirchenkreise Bielefeld, Gütersloh, Halle, Herford und Paderborn angeboten.

Paderborner Kolloquium der Philosophie

Donnerstags,
Start: 11.10.2018,
16 Uhr c.t.,
Hörsaal O 2,
Universität
Paderborn

Das Kolloquium dient zur Vorstellung und Diskussion laufender Forschungsarbeiten zur Philosophie von Studierenden, Dozierenden und Gästen. Es bietet einen Einblick in unterschiedliche philosophische Forschungsgebiete. Dabei setzt es sich aus verschiedenen öffentlichen Vortragsveranstaltungen zusammen, die inhaltlich untereinander meist nicht zusammenhängen.

Leitung:

Prof. Dr. Ruth Hagenhuber, Prof. Dr. Volker Peckhaus, Dr. Henning Peucker, Fach Philosophie, Fakultät für Kulturwissenschaften

Infos:

Das Angebot finden Sie in diesem Verzeichnis ein weiteres Mal auf Seite 21. Informationen über die weiteren Termine und Vorträge erhalten Sie hier: <https://kw.uni-paderborn.de/fach-philosophie/kolloquium-zur-philosophie/>.

Mobile Medien im Schulkontext

Donnerstags,
Start: 18.10.2018,
16.00-18.00 Uhr,
P 5.2.01,
Universität
Paderborn

Anlass für die Ringvorlesung für Lehrerinnen und Lehrer, Lehramtsanwärterinnen und -anwärter, Studierende und Interessierte ist das gegenwärtige Paderborner Projekt Lernstatt 2020, bei dem alle Lehrerinnen und Lehrer in den nächsten Jahren mit iPads ausgestattet werden und die Schulen die dafür nötige Infrastruktur bekommen. Dieser strukturelle Wandel wird von der AG Medien und Bildung des PLAZ evaluativ begleitet und nun durch eine Ringvorlesung inhaltlich ergänzt.

An wöchentlichen Terminen werden Lehrende der Universität aus den unterschiedlichen Fächern das Thema Medien in der Schule in den Blick nehmen. Dabei steht die Mischung aus Theorie und Praxis im besonderen Fokus. Die Ringvorlesung beginnt mit einer Reihe an Vorträgen, die die Bandbreite mobiler Medien im Kontext von Schule und Unterricht aus einer bildungswissenschaftlichen Perspektive beleuchten. Daran anschließend werden einzelne Fachperspektiven vorgestellt und dazu praktische Workshops zur gezielten Umsetzung in Schule und Unterricht angeboten. Außerdem werden die politischen und gesellschaftlichen Dimensionen des digitalen Wandels in den Fokus gerückt sowie durch externe Referenten und in einer finalen Podiumsdiskussion beleuchtet.

Veranstalter:

AG Medien und Bildung des PLAZ

Infos:

Informationen über die weiteren Termine und Vorträge erhalten Sie hier: <http://plaz.upb.de/ringvorlesung-medien>.

DaZNetz OWL-Vortragsreihe: Deutsch als Zweitsprache und Mehrsprachigkeit

Mittwochs/
Donnerstags,
18.00 Uhr
L 3.204

Im Rahmen der regelmäßig stattfindenden Vortragsreihe für Lehrerinnen und Lehrer, Lehramtsanwärterinnen und -anwärter und Interessierte werden aktuelle praxisorientierte Fragestellungen zu Deutsch als Zweitsprache, Sprachbildung, sprachlicher Förderung, Lehrerbildung etc. aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet. Direkt im Anschluss an die Vorträge besteht die Möglichkeit, sich auszutauschen und in netter Atmosphäre Kontakte zu knüpfen.

Termine:

24.10.2018 „Eine internationale Sprachlernklasse am Gymnasium. Organisation, Erfolge und Herausforderungen am Beispiel des Kreisgymnasiums Halle (Westf.)“, Bartos Lehmann, Kreisgymnasium Halle (Westf.)

29.11.2018 „Zwischen Abwehr und Weltoffenheit – Bildung in der Migrationsgesellschaft“
Prof. Dr. Astrid Messerschmidt, Bergische Universität Wuppertal

09.01.2019 „Naturwissenschaftlicher Sachunterricht „meets“ DaZ: Ein Lehr-/Lernprojekt mit neu zugewanderten Schülerinnen und Schülern in der universitären Ausbildung zukünftiger Sachunterrichtslehrkräfte“
Prof. Dr. Eva Blumberg und Prof. Dr. Constanze Niederhaus, Universität Paderborn

13.02.2019 **NEU:** „Mitmach-DaZNetz OWL – Eigene sprachensible Unterrichtsmaterialien zum Kompetenzbereich Lesen gemeinsam gestalten“
DaZNetz OWL-Team, Universität Paderborn

Veranstalter: DaZNetz OWL des Instituts für Germanistik und Vergleichende Literaturwissenschaft in Kooperation mit dem PLAZ, der Hochschule OWL und dem Projekt „Vielfalt stärken“

Infos: Die Anmeldung ist über daznetz-owl@upb.de möglich. Weitere Informationen: <https://www.uni-paderborn.de/universitaet/daznetz-owl/>

Kunstrezeption mit Tablets – Potenziale und Herausforderungen mobiler Medien

Mittwoch,
21.11.2018,
15.00-18.00 Uhr,
S 2.106 (Silo),
Universität
Paderborn

In diesem Workshop für Lehrkräfte, Seminarleitungen und Studierende des Fachs Kunst werden Möglichkeiten, Chancen und Schwierigkeiten der Kunstrezeption aufgezeigt und reflektiert. Dabei wird insbesondere die Frage im Mittelpunkt stehen, welchen Zugewinn digitale Medien für die Kunstrezeption bieten können.

Leitung:

Prof. Dr. Rebekka Schmidt, Kunstdidaktik mit besonderer Berücksichtigung der Inklusion, Fakultät für Kulturwissenschaften

Infos:

Die Anmeldung ist bis **9. November** (begrenzte Teilnehmerzahl) möglich: veranstaltungen.kunstdidaktik@kw.uni-paderborn.de
Weitere Informationen finden Sie in diesem Verzeichnis auf Seite 18 und online unter <http://plaz.upb.de/tablets-ku>.

Mathematisches Kolloquium

Montags,
(16.15 Uhr)
16.45-17.45 Uhr,
Hörsaal D 2,
Universität
Paderborn

Im Mathematischen Kolloquium werden jedes Semester aktuelle Themen und Fragen aus Forschung und Anwendung der Mathematik aufgegriffen. Neben den fachwissenschaftlichen Vorträgen finden sich auch Angebote mit fachdidaktischem Schwerpunkt.

Das Kolloquium findet um 16.45 Uhr statt. Alle Interessierten sind ab 16.15 Uhr herzlich zum Tee im Raum D 2.343 eingeladen.

Koordination:

Prof. Dr. Helge Glöckner, Institut für Mathematik, Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik

Infos:

Dieses Angebot finden Sie in diesem Verzeichnis ein weiteres Mal auf Seite 20. Informationen über die Termine und Vorträge erhalten Sie hier: <https://math.uni-paderborn.de/forschung/kolloquien/mathematisches-kolloquium/>.

Paderborner Kolloquium für den Mathematikunterricht (PaKoMath)

Donnerstags,
16.30-18.00 Uhr,
Hörsaal D 2,
Universität
Paderborn

Das Institut für Mathematik der Universität Paderborn veranstaltet das PaKoMath bereits seit dem Schuljahr 2009/10. Es richtet sich an alle, denen der Unterricht im Fach Mathematik an weiterführenden Schulen am Herzen liegt. In erster Linie sprechen wir mit der Veranstaltungsreihe Lehrerinnen und Lehrer, Lehramtsanwärterinnen und -anwärter sowie Lehramtsstudierende an.

Termine:

- 29.11.2018 „Vortrag zum Thema 3D-Druck im Schulunterricht“ (Arbeitstitel)*
Prof. Dr. Ingo Witzke, Universität Siegen
- 17.01.2019 „Motivation im MU und Handlungsorientierung“,
StD Heinz Böer, Gründer der MUED, Appelhülsen
- 31.01.2019 „Von Quadraten zu Quaternionen“,
Prof. Dr. Jörn Steuding, Universität Würzburg

Veranstalter:

Prof. Dr. Rolf Biehler und Prof. Dr. Joachim Hilgert, Institut für Mathematik, Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik

Infos:

Die Abstracts zu den Vorträgen finden Sie in diesem Verzeichnis auf Seite 19 und online: <https://math.uni-paderborn.de/pakomath/>.

* Zum Zeitpunkt des Drucks lagen noch nicht alle Informationen vor. Besuchen Sie für aktuelle Infos die genannte Webseite.

8. Paderborner Grundschultag: Übergänge gestalten – Entwicklungen begleiten

Mittwoch,
20.03.2019,
08.30-17.30 Uhr,
Universität
Paderborn

Fortbildungstag zur Stärkung und Ausgestaltung des Theorie-Praxis-Dialogs mit Vorträgen und Workshops bezugnehmend auf die Gestaltung und Entwicklung von Übergängen in der Schul- bzw. Bildungslaufbahn.

Rund 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden erwartet: Grundschullehrkräfte, Sonderpädagoginnen und -pädagogen, Förderschullehrkräfte, Studierende des Grundschullehramts, Lehrende, Personen aus dem erweiterten Kontext der Aus-, Fort- und Weiterbildung (angehender) Grundschullehrkräfte, Interessierte aus dem Elementar- und Sekundarbereich (Schwerpunkt Orientierungsstufe).

Programm:

08.30 Uhr	Anmeldung/Offenes Ankommen
09.00 Uhr	Begrüßung durch Prof. Dr. Andrea Becher, Universität Paderborn „Übergänge im naturwissenschaftlich-technischen Sachunterricht durchgängig sprachbildend unterstützen“ (Arbeitstitel), Prof. Dr. Eva Blumberg und Prof. Dr. Constanze Niederhaus, Universität Paderborn
10.30 Uhr	Themeninseln „Übergänge“ (Input und Moderation: Prof. Dr. Claudia Tenberge, Universität Paderborn) und Markt der Möglichkeiten
11.30 Uhr	Veranstaltungsblock I: Workshops und Vorträge
13.00 Uhr	Mittagspause, Postersession und Markt der Möglichkeiten
14.00 Uhr	Grußwort einer Vertreterin oder eines Vertreters des Präsidiums, Universität Paderborn „Ein Blick zurück nach vorne – 100 Jahre Grundschule“ (Arbeitstitel), Prof. Dr. Michaela Vogt, Universität Bielefeld
Im Anschluss	Informationen zur geplanten Ringveranstaltung der Universitäten Paderborn und Bielefeld: „100 Jahre Grundschule – Ostwestfalen im Dialog“, Prof. Dr. Petra Büker, Universität Paderborn, Prof. Dr. Susanne Miller, Universität Bielefeld
15.30 Uhr	Postersession und Markt der Möglichkeiten
16.00 Uhr	Veranstaltungsblock II: Workshops und Vorträge
17.30 Uhr	Ausklang
Veranstalter:	AG Grundschule plus des PLAZ, PLAZEF
Infos:	http://plaz.upb.de/grundschultag

Weiterbildendes Studium

Weiterbildendes Studium „Mehrsprachigkeit, Deutsch als Zweit- und Fremdsprache“ **DaZ – Kleine Studienvariante**

Dieses Angebot richtet sich an **Lehrkräfte, die an allgemeinbildenden oder beruflichen Schulen** für das Unterrichten neu zugewanderter Schülerinnen und Schüler zuständig sind oder sein werden. Das weiterbildende Zertifikatsstudium dient der spezifischen wissenschaftlichen und berufsbezogenen Erweiterung von Kompetenzen im Bereich Mehrsprachigkeit, Deutsch als Zweit- und Fremdsprache. Es kann zum Sommer- und Wintersemester aufgenommen und innerhalb eines Semesters abgeschlossen werden.

Über den erfolgreichen Abschluss des weiterbildenden Studiums stellt die Universität Paderborn ein Weiterbildungszertifikat „Mehrsprachigkeit, Deutsch als Zweit- und Fremdsprache“ aus, aus dem sich die studierte Studienvariante ergibt. Das Zertifikat wird von der Dekanin bzw. dem Dekan der Fakultät für Kulturwissenschaften und dem Direktor bzw. der Direktorin des Zentrums für Bildungsforschung und Lehrerbildung – PLAZ-Professional School unterzeichnet und mit dem Siegel der Universität Paderborn versehen.

Das Weiterbildungsstudium wird vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW derzeit bis Ende 2019 gefördert.

Dozentinnen: Lydia Böttger, Olga Groh, Ulla Jung

Termine:

- Donnerstags, 11.10.2018-07.02.2019, 16.00-19.30 Uhr
- Zwei zusätzliche Freitagstermine zu den Themen Alphabetisierung und Traumapädagogik
- Die Ferienzeiten werden eingehalten.

WICHTIG: Die Bewerbungsfrist zum Wintersemester 2018/19 endet am 21. September 2018 (Ausschlussfrist)!

Raum: Der Raum wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Veranstaltungsart: Weiterbildungsstudium über ein Semester

Zielgruppe: Lehrkräfte, die an allgemeinbildenden oder beruflichen Schulen für das Unterrichten neu zugewanderter Schülerinnen und Schüler zuständig sind oder sein werden

Anmeldung: Über das Online-Bewerbungsportal PAUL. Weitere Informationen mit Link zum Portal: <http://plaz.upb.de/daz-weiterbildung>

Beratung: Ulla Jung, daz-wbs@uni-paderborn.de

Weiterbildendes Studium
 „Mehrsprachigkeit, Deutsch als Zweit- und Fremdsprache“
DaZ – Große Studienvariante

Dieses Angebot richtet sich an **Lehrkräfte, die in Einrichtungen der Erwachsenenbildung/Weiterbildung** in Integrationskursen oder anderen Sprachkursen im Bereich Deutsch als Zweit- oder Fremdsprache tätig sind oder sein werden. Das weiterbildende Zertifikatsstudium dient der spezifischen wissenschaftlichen und berufsbezogenen Erweiterung von Kompetenzen im Bereich Mehrsprachigkeit, Deutsch als Zweit- und Fremdsprache. Es kann zum Wintersemester aufgenommen und innerhalb von zwei Semestern abgeschlossen werden.

Über den erfolgreichen Abschluss des weiterbildenden Studiums stellt die Universität Paderborn ein Weiterbildungszertifikat „Mehrsprachigkeit, Deutsch als Zweit- und Fremdsprache“ aus, aus dem sich die studierte Studienvariante ergibt. Das Zertifikat wird von der Dekanin bzw. dem Dekan der Fakultät für Kulturwissenschaften und dem Direktor bzw. der Direktorin des Zentrums für Bildungsforschung und Lehrerbildung – PLAZ-Professional School unterzeichnet und mit dem Siegel der Universität Paderborn versehen. Dieses Zertifikat ist ein vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) einschlägig anerkanntes **Hochschulzertifikat DaF/DaZ**.

Das Weiterbildungsstudium wird vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW derzeit bis Ende 2019 gefördert.

Dozentinnen: Lydia Böttger, Olga Groh, Ulla Jung

- Termine:**
- Dienstags, 09.10.2018-09.07.2019, 14.30-18.00 Uhr
 - Verlängerte Termine am Dienstag, 16.10.2018, und Dienstag, 29.01.2019, 14.30-19.30 Uhr
 - Vier zusätzliche Freitagstermine (Die genauen Termine werden im Kurs besprochen.)

WICHTIG: Die Bewerbungsfrist zum Wintersemester 2018/19 endet am 21. September 2018 (Ausschlussfrist)!

Raum: Der Raum wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Veranstaltungsart: Weiterbildungsstudium über zwei Semester

Zielgruppe: Lehrkräfte, die in Einrichtungen der Erwachsenen-/Weiterbildung in Integrationskursen oder anderen Sprachkursen im Bereich Deutsch als Zweit- oder Fremdsprache tätig sind oder sein werden

Anmeldung: Über das Online-Bewerbungsportal PAUL. Weitere Informationen mit Link zum Portal: <http://plaz.upb.de/daz-weiterbildung>

Beratung: Ulla Jung, daz-wbs@uni-paderborn.de

Fortbildungsangebote der Fächer

Kunst

Kunstrezeption mit Tablets – Potenziale und Herausforderungen mobiler Medien

Anknüpfend an den Erfolg im letzten Jahr wird erneut eine Fortbildung angeboten, in der dieses Jahr die Kunstrezeption im Fokus steht. Die Auseinandersetzung mit Bildern kann viele belebende Impulse geben und neue Sichtweisen erschließen, auch wenn ihr gesamtes Potenzial oft nicht voll ausgeschöpft wird. Wenn zusätzlich die Erweiterung in Betracht gezogen wird, die sich durch die digitalen Medien eröffnet, wird die Frage nach gelingenden Ansätzen umso wichtiger.

In diesem Workshop für Lehrkräfte, Seminarleitungen und Studierende des Fachs Kunst werden Möglichkeiten, Chancen und Schwierigkeiten der Kunstrezeption aufgezeigt und reflektiert. Dabei wird insbesondere die Frage im Mittelpunkt stehen, welchen Zugewinn digitale Medien für die Kunstrezeption bieten können.

Hierzu werden nach einem theoretischen Input sowohl verschiedene methodische Elemente als auch ausgewählte Apps vorgestellt, die selbst an iPads erprobt werden können. Diese Erfahrungen werden in der Gruppe hinsichtlich ihres Potenzials für die Kunstrezeption reflektiert, und es werden konkrete Lernaufgaben für den eigenen Unterricht entwickelt.

Die Fortbildung richtet sich an angehende und erfahrene Lehrkräfte, Seminarleitungen, Studierende des Fachs Kunst und alle Interessierten. Weitere Informationen finden Sie auf dem Blog der Professur Kunstdidaktik mit besonderer Berücksichtigung der Inklusion <https://blogs.uni-paderborn.de/kunstdidaktik/>.

Dozentinnen: Prof. Dr. Rebekka Schmidt, Sarah Biemann, Annika Waffner

Termin: Mittwoch, 21.11.2018, 15.00-18.00 Uhr

Raum: S 2.106 (Silo)

Veranstaltungsart: Fortbildung

Zielgruppe: Lehrkräfte, Seminarleitungen, Studierende des Fachs Kunst.

Anmeldung: Bis 9.11.2018 (begrenzte Teilnehmerzahl) an:

veranstaltungen.kunstdidaktik@kw.uni-paderborn.de

Mathematik

Paderborner Kolloquium für den Mathematikunterricht (PaKoMath)

Das Institut für Mathematik der Universität Paderborn veranstaltet das PaKoMath bereits seit dem Schuljahr 2009/10. Es richtet sich an alle, denen der Unterricht im Fach Mathematik an weiterführenden Schulen am Herzen liegt.

- 29.11.2018 „Vortrag zum Thema 3-D Druck im Schulunterricht“ (Arbeitstitel)*,
Prof. Dr. Ingo Witzke, Universität Siegen
- 17.01.2019 „Motivation im MU und Handlungsorientierung“,
StD Heinz Böer, Gründer der MUED, Appelhülsen
Abstract: Schülerinnen und Schüler sollen mit Interesse und Engagement im Matheunterricht mitmachen – so hätten wir's gern. Oder auch: Wie motiviere ich meine Schülerinnen und Schüler immer wieder neu? Da gibt es aus meiner 40-jährigen Unterrichtserfahrung einige, vielleicht verallgemeinerungsfähige Beispiele – von größeren Projekten bis zu kleinen Knobeleyen aus dem Unterrichtsalltag. Dabei kommt die Handlungsorientierung vor – auch dazu einige Beispiele: Wissen Sie, wie man die Tarifvereinbarung über 27 Monate bei IG Metall mit solchen vergleicht, die eine einjährige Laufzeit haben? Ihren Stellenwert im Motivationsumfeld versuche ich auszuloten.
- 31.01.2019 „Von Quadraten zu Quaternionen“,
Prof. Dr. Jörn Steuding, Universität Würzburg
Abstract: William Rowan Hamilton „entdeckte“ die Quaternionen vor ziemlich genau 175 Jahren. Wir nähern uns diesen hyperkomplexen Zahlen aus einer mathemathikhistorischen Sicht und diskutieren eine verwandte zahlentheoretische Aufgabe Leonhard Eulers zu magischen Quadraten! Die vorgestellte Mathematik bedarf so gut wie keiner Vorkenntnisse, zeigt aber einmal mehr auf, inwiefern ein Wissen um die Entwicklung der Mathematik ein Verständnis derselben erleichtert.

* Zum Zeitpunkt des Drucks lagen noch nicht alle Informationen vor. Besuchen Sie für aktuelle Infos die Webseite: <https://math.uni-paderborn.de/pakomath/>.

Veranstalter: Prof. Dr. Rolf Biehler und Prof. Dr. Joachim Hilgert

Termine: Donnerstags, 16.30-18.00 Uhr

Raum: Hörsaal D 2

Veranstaltungsart: Kolloquium

Zielgruppe: Lehrer/innen, Lehramtsanwärter/innen, Lehramtsstudierende

Anmeldung: Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Mathematisches Kolloquium

Im Mathematischen Kolloquium werden jedes Semester aktuelle Themen und Fragen aus Forschung und Anwendung der Mathematik aufgegriffen. Neben den fachwissenschaftlichen Vorträgen finden sich auch Angebote mit fachdidaktischem Schwerpunkt. Das Kolloquium findet um 16.45 Uhr statt. Alle Interessierten sind ab 16.15 Uhr herzlich zum Tee im Raum D 2.343 eingeladen.

Informationen über die Termine und Vorträge erhalten Sie hier:

<https://math.uni-paderborn.de/forschung/kolloquien/mathematisches-kolloquium/>.

Koordination: Prof. Dr. Helge Glöckner

Termine: Montags, (16.15 Uhr) 16.45-17.45 Uhr

Raum: Hörsaal D 2

Veranstaltungsart: Kolloquium

Zielgruppe: Lehrer/innen, Lehramtsanwärter/innen, Lehramtsstudierende

Anmeldung: Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Philosophie

Paderborner Kolloquium zur Philosophie

Das Kolloquium dient zur Vorstellung und Diskussion laufender Forschungsarbeiten zur Philosophie von Studierenden, Dozierenden und Gästen. Es bietet einen Einblick in unterschiedliche philosophische Forschungsgebiete. Das Kolloquium setzt sich aus verschiedenen öffentlichen Vortragsveranstaltungen zusammen, die inhaltlich untereinander meist nicht zusammenhängen.

Themen und Termine der einzelnen Sitzungen werden durch Aushang und auf den Internetseiten des Fachs Philosophie bekannt gegeben:

<https://kw.uni-paderborn.de/fach-philosophie/kolloquium-zur-philosophie/>.

Leitung: Prof. Dr. Ruth Hagenruber, Prof. Dr. Volker Peckhaus,
Dr. Henning Peucker

Termin: Donnerstags, 16.00 Uhr c.t., Start: 11.10.2018

Raum: O 2

Veranstaltungsart: Kolloquium

Zielgruppe: Die Zielgruppe sind alle, die an der akademischen Philosophie interessiert sind.

Anmeldung: Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Wenn Sie per E-Mail zu den Vorträgen eingeladen werden möchten, können Sie sich auf der o. g. Website in den E-Mail-Verteiler für das Kolloquium zur Philosophie eintragen.

Religionslehre, evangelisch

Das Matthäusevangelium als Gegenentwurf zum Markusevangelium

Das wohl älteste der kanonischen Evangelien, das Evangelium nach Markus, ist ein höchst eigenartiger Text. Seine erste Hälfte schildert, wie Jesus von Nazareth in Galiläa die frohe Botschaft von der Nähe des Gottesreiches verkündet und die Menschen mit allen Sinnen erfahren lässt, was diese Nähe bedeutet. Dann aber kommt die Wende. Sehenden Auges und willentlich schlägt Jesus einen Weg ein, der ihn ans Kreuz führt; seine Anhänger laufen in Panik auseinander. Als wäre dies nicht schon rätselhaft genug, ist der Text voll von sperrigen Einzelheiten: Wir hören von einem Jesus, den seine Angehörigen für wahnsinnig halten (vgl. 3,21) und über den sich seine Jünger lustig machen (vgl. 5,21). Umgekehrt beschwert sich Jesus über die Verstocktheit seiner Jünger (vgl. 8,17) oder reagiert sarkastisch auf sie (vgl. 4,10-13; der Sachverhalt wird in den deutschen Übersetzungen zumeist kaschiert).

Wer kann denn mit dieser Art von Jesusgeschichte etwas anfangen, wer soll sich davon überzeugen oder im Glauben bestärken lassen? Das fragten sich, zehn oder fünfzehn Jahre nach Markus, zwei Personen, die wir als Matthäus und Lukas kennen. Beide waren von der Grundidee des Markus – das Evangelium als Passionsgeschichte zu erzählen – fasziniert, beide waren darüber, wie diese Idee im Markusevangelium durchgeführt wurde, schockiert. Darum legten sie zwei Alternativentwürfe vor: Texte, die das Markusevangelium nicht einfach nur um schöne Geschichten und um wichtige Worte Jesu ergänzen sollten, sondern die dazu gedacht waren, es zu ersetzen und vom Markt zu verdrängen.

Mit ihrem Unternehmen hatten Matthäus und Lukas nur teilweise Erfolg. Seit 19 Jahrhunderten sind die von ihnen präsentierten Texte viel populärer als das Markusevangelium, aber doch steht dieses nun gemeinsam mit ihnen im Kanon des Neuen Testaments.

In dem Seminar wollen wir uns mit der Frage beschäftigen, woran genau speziell Matthäus Anstoß nahm, als er das Markusevangelium las, und welcher Logik sein eigener Gegenentwurf folgt. U. a. geht es um die Erinnerung an den Jüdischen Krieg, um die Tora und die Stellung zu den Heiden sowie um das Verhältnis zwischen Jesus und den Jüngern. Ziel ist es, die Gegensätzlichkeit der beiden ersten Evangelien zum einen wahrzunehmen und zum anderen fruchtbar zu machen: Was lässt sich damit anfangen, dass Matthäus und Markus einander in zentralen Fragen widersprechen? Unter welchen Umständen hilft eher Matthäus weiter – und unter welchen dann doch vielleicht Markus?

In der Veranstaltung soll ein Wechselspiel aus vorgegebenen Impulsen und freier Diskussion eingeübt werden, das sich in vielen Bereichen späterer praktischer Arbeit (z. B. Bibelkreise, Religionsunterricht) erfahrungsgemäß als hilfreich erweist.

Literatur:

Luz, U.: Das Evangelium nach Matthäus (EKK 1). 4 Teilbände, Neukirchen-Vluyn 1985-2002.

Konradt, M.: Das Evangelium nach Matthäus (NTD 1). Göttingen 2015.

Eine konkordante Übersetzung des Matthäusevangeliums wird zu Beginn der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

Dozent: Dr. Andreas Bedenbender

Termine: Dienstags, 16.10.2018-29.01.2019, 16.00-18.00 Uhr

Raum: L 1.201

Veranstaltungsart: Wöchentliches Seminar

Zielgruppe: Lehrer/innen, Lehramtsanwärter/innen, Studierende

Anmeldung: andreasbedenbender@gmx.de

Einführung in die frühjüdische Apokalyptik

Ein großer Teil der frühjüdischen Apokalyptik lässt sich zwei Krisen zuordnen: zum einen der Antiochosverfolgung von 167 v. Chr., zum anderen der Tempelzerstörung des Jahres 70 n. Chr. In der Veranstaltung soll es darum gehen, die Texte aus dem Umfeld der Antiochoskrise in ihrem jeweiligen politischen, sozialen und theologischen Kontext zu verstehen. Diese Texte geben einen intensiven Eindruck von der Vielgestaltigkeit und von der theologischen Lebendigkeit des damaligen Judentums. Überdies stellt die frühjüdische Apokalyptik eine Brücke zwischen dem Alten und dem Neuen Testament dar; deshalb ist sie für eine „Biblische Theologie“, die beide Kanonten umgreift, von großer Bedeutung.

Literatur:

Die frühjüdischen Quellentexte finden sich in den „Jüdischen Schriften aus hellenistisch-römischer Zeit“ (JSHRZ) sowie in der handlichen, wenngleich inzwischen veralteten Ausgabe E. Kautzsch (Hg.): Apokryphen und Pseudepigraphen zum AT. Band 2. Nachdruck Darmstadt 1975 u. ö. Auf Sekundärliteratur wird im Laufe der Veranstaltung hingewiesen.

Dozent: Dr. Andreas Bedenbender

Termine: Dienstags, 16.10.2018-29.01.2019, 18.00-20.00 Uhr

Raum: L 1.201

Veranstaltungsart: Wöchentliches Seminar

Zielgruppe: Lehrer/innen, Lehramtsanwärter/innen, Studierende

Anmeldung: andreasbedenbender@gmx.de

Ahnenforschung als Zugang zur Kirchengeschichte

Das Seminar gibt zum einen Anregungen und Hilfestellungen zur Erforschung der Herkunft der Teilnehmenden. Anhand unserer eigenen Herkunft wird das Seminar sodann kirchengeschichtliche Themen behandeln. So entsteht ein Zugang zu historischen Themen, der die eigene Familiengeschichte mit geprägt hat. Am 11.01.2019 werden sich die Seminarteilnehmenden ihre Forschungen gegenseitig vorstellen.

Dozenten: Dr. Richard Janus MA, Prof. Dr. Harald Schroeter-Wittke

- Termine:**
- Freitag, 19.10.2018, 11.00-14.00 Uhr
 - Freitag, 16.11.2018, 11.00-18.00 Uhr:
Tagung des Evangelischen Bundes in Paderborn
 - Freitag, 23.11.2018, 11.00-14.00 Uhr
 - Freitag, 14.12.2018, 11.00-14.00 Uhr
 - Freitag, 21.12.2018, 11.00-14.00 Uhr
 - Freitag, 11.01.2019, 11.00-18.00 Uhr

Raum: L 1.201

Veranstaltungsart: Seminar

Zielgruppe: Lehrer/innen, Lehramtsanwärter/innen, Studierende

Anmeldung: schwitt@upb.de

Aktuelle Forschungen zur Theologie Bibel – Kunst – Kompetenz

Das Oberseminar gliedert sich in zwei Abteilungen:

1. Mittwochs werden aktuelle Forschungen aus der Theologie vorgestellt.
- 2a. Teil des Oberseminars ist eine Tagung zum Thema Bibel – Kunst – Kompetenz in Bonn-Bad Godesberg (Kosten für Unterkunft und Vollverpflegung: 30 €). Wir werden das Arp-Museum in Remagen-Oberwinter besuchen, das eine Japan-Ausstellung zeigt. Von hier aus werden wir auf die Suche nach situativen biblischen Resonanzen gehen, die wir am Sonntag inszenieren werden.
- 2b. Alternativ dazu kann auch die Tagung von pop.religion e.V. besucht werden (Kosten für Unterkunft und Vollverpflegung: 30 €), die sich mit dem Thema Begehren in popkulturell-theologischer Perspektive befasst.

Dozenten: Dr. Richard Janus, MA, Prof. Dr. Harald Schroeter-Wittke

- Termine:**
- Mittwoch, 07.11.2018, 18.00-22.00 Uhr:
Vorbereitung der Tagung Bibel – Kunst – Kompetenz
 - Freitag, 09.11., 18.00 Uhr bis
Sonntag, 11.11., 16.00 Uhr in Bonn:
Tagung Bibel – Kunst – Kompetenz
 - Freitag, 16.11.2018, 11.00-18.00 Uhr:
Tagung des Evangelischen Bundes in Paderborn
 - Mittwoch, 21.11.2018, 18.00-22.00 Uhr:
Aktuelle Forschungen werden vorgestellt.
 - Mittwoch, 12.12.2018, 18.00-22.00 Uhr:
Aktuelle Forschungen werden vorgestellt.
 - Mittwoch, 16.01.2019, 18.00-22.00 Uhr:
Aktuelle Forschungen werden vorgestellt.
 - Freitag, 22.03.2019, 18.00 Uhr bis
Sonntag, 24.03.2019, 16.00 Uhr in Bonn:
Tagung pop.religion: beGIERde zwischen
Lust und Abgrund

Raum: L 1.201, wenn oben nicht anders angegeben

Veranstaltungsart: Oberseminar

Zielgruppe: Lehrer/innen, Lehramtsanwärter/innen, Studierende

Anmeldung: schwitt@upb.de

Die Verarbeitung des Grauens der NS-Zeit als Thema der Bildenden Kunst

Ein Konzentrationslager in unmittelbarer Nähe von Paderborn? Unter der NS-Diktatur sollte die Wewelsburg zur SS-Schulungsstätte des SS-Ordens und zum Mittelpunkt der Welt unter Himmler um- und ausgebaut werden. Für diese gigantischen Baumaßnahmen wurde deshalb in der Nähe der Wewelsburg ein KZ angegliedert, nämlich das kleinste selbstständige KZ der Nationalsozialisten, das KZ Niederhagen, in dem 1285 Insassen ihr Leben lassen mussten. Heute beherbergt die Burg eine Jugendherberge, das Kreismuseum sowie die KZ-Gedenkstätte.

Doch wie kann die bildende Kunst zur Verarbeitung dieser grauenhaften Zeit beitragen und was hat das mit Theologie zu tun? Solchen Fragen werden wir im Blockseminar nachzugehen versuchen. Im Rahmen der Paderborner Initiative „80 Jahre Pogromnacht“ werden wir uns deshalb speziell mit der Verarbeitung des Grauens am Beispiel des Wewelsburger Mahnmals von Josef Glahé beschäftigen. Ein besonderer Höhepunkt des Seminars wird eine Exkursion zur Wewelsburg am Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus (27.01.19) darstellen.

Literatur: Die Literatur wird im Seminar bekanntgegeben.

Dozentin: Stephanie Lerke

Termine: ▪ Freitag, 25.01.2019, 13.00-20.30 Uhr
▪ Samstag, 26.01.2019, 10.00-18.30 Uhr
▪ Sonntag, 27.01.2019, 10.00-17.00 Uhr

Raum: Der Raum wird auf der PLAZ-Homepage bekanntgegeben.

Veranstaltungsart: Blockseminar

Zielgruppe: Lehrer/innen, Lehramtsanwärter/innen, Studierende

Anmeldung: stephanie.lerke@upb.de

Die Bibeltexte für den Deutschen Evangelischen Kirchentag in Dortmund 2019

Im Jahr 2019 findet der Deutsche Evangelische Kirchentag in Dortmund statt. Für den Kirchentag sind bestimmte Bibeltexte ausgewählt (als Losung, für die Bibelarbeiten, das Feierabendmahl, den Schlussgottesdienst, auch ein Kirchentagspsalm). Diese Texte werden im Seminar betrachtet, exegetisch erschlossen und kreativ ausgelegt.

Dozent: Prof. Dr. Martin Leutzsch

Termine: Donnerstags, 16.00-19.00 Uhr, an folgenden Terminen:

- 11.10.2018
- 25.10.2018
- 15.11.2018
- 22.11.2018
- 29.11.2018
- 06.12.2018
- 13.12.2018

Raum: Evangelische Studierendengemeinde (ESG)

Am Laugrund 3, 33098 Paderborn

Veranstaltungsart: Kompaktseminar

Zielgruppe: Lehrer/innen, Lehramtsanwärter/innen, Studierende

Anmeldung: leutzsch@mail.upb.de

Nachhaltigkeit: Von ökologischer Krise zu „Human Flourishing“

Nachhaltigkeit stellt sich als ein neues Paradigma dar, das für das politische, wirtschaftliche, soziale und kulturelle Vorgehen grundlegend ist. Es wird sogar als das Leitbild dieses Jahrhunderts vor der Ausbeutung der unersetzbaren natürlichen und sozialen Umwelt betrachtet. Aber was bedeutet es, nachhaltig zu leben? Echte Änderungen beginnen auf der Herzesebene. Wir sind eher dazu bereit, frische Einsicht und Inspiration für eine sinnvolle Vorgehensweise zu gewinnen, wenn wir uns selbst als Akteure einer sich entwickelnden „story“ betrachten. Deswegen werden wir im Seminar theologisch und philosophisch auf die Idee der Nachhaltigkeit als „human flourishing“ einerseits und andererseits auf unseren Platz und die Rolle des biblischen Narrativs eingehen, das mit Gottes guter Schöpfung anfängt und mit Gottes Verheißung von neuem Himmel und neuer Erde endet.

Literatur: Die Literatur wird im Seminar bekanntgegeben.

Dozent: Dr. Victor Morales

Termine: Freitags, 14.15-18.00 Uhr, an den folgenden Terminen:

- 12.10.2018
- 02.11.2018
- 16.11.2018
- 30.11.2018
- 07.12.2018
- 21.12.2018

Raum: W 2.110

Veranstaltungsart: Kompaktseminar

Zielgruppe: Lehrer/innen, Lehramtsanwärter/innen, Studierende

Anmeldung: vicmanmv@mail.upb.de

Weihnachtsmusiken

Im Zentrum des Seminars steht das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach, das am 21.12.2018 im Paderborner Dom auszugsweise live aufgeführt wird. Das Seminar führt in Geschichte, Theologie und Musik des Weihnachtsoratoriums ein. Daneben werden wir uns auch mit anderen Weihnachtsmusiken befassen.

Dozent: Prof. Dr. Harald Schroeter-Wittke

Termine: Freitags, an den folgenden Terminen:

- 19.10.2018, 16.00-20.30 Uhr
- 16.11.2018, 11.00-18.00 Uhr:
Tagung des Evangelischen Bundes in Paderborn
- 14.12.2018, 16.00-20.30 Uhr
- 21.12.2018, ab 18.00 Uhr:
Johann Sebastian Bach „Weihnachtsoratorium 1-3 und 6“
im Paderborner Dom
- 18.01.2019, 16.00-20.30 Uhr

Raum: O 1.258

Veranstaltungsart: Kompaktseminar

Zielgruppe: Lehrer/innen, Lehramtsanwärter/innen, Studierende

Anmeldung: schwitt@mail.upb.de

Religionslehre, evangelisch und islamisch

Wie schmeckt der Glaube?

Interreligiöses Kochen religionsdidaktisch reflektiert

Die Tischgemeinschaft spielt in den drei abrahamitischen Religionen eine große Rolle. Im Wort Lebensmittel steckt schon die Überzeugung, dass die Zubereitung und das Essen derselben eine Grundlage des Lebens darstellen. Speisen miteinander zu teilen erzeugt Gemeinschaft und ist für den Glauben zentral. Religionsdidaktisch ist das Erleben mit allen Sinnen in verschiedenen aktuellen Konzepten integriert, sowohl im performativen Ansatz beim Stichwort Elementarisierung als auch im Bereich Kompetenzorientierung. Dieses Erleben mit allen Sinnen soll in dem Seminar unter interreligiöser Perspektive erprobt und reflektiert werden.

Hinweis: Für die Lebensmittel wird ein anteiliger Kostenbeitrag von ca. 10 € erhoben.

Dozentinnen: Naciye Kamcili-Yildiz, Anne Breckner

Termine:

- Dienstag, 20.11. 2018, 13.00-14.00 Uhr
- Freitag, 07.12.2018, 14.00-18.00 Uhr
- Samstag, 08.12.2018, 09.00-18.00 Uhr
- Sonntag, 09.12.2018, 09.00-18.00 Uhr

Raum: E 2.310

Veranstaltungsart: Blockseminar

Zielgruppe: Lehrer/innen, Studierende

Anmeldung: Per E-Mail bis 09.11.2018 (begrenzte Teilnehmerzahl) an
naciye.kamcili.yildiz@upb.de

Religionslehre, islamisch

Islam von A-Z

Einführung in die Basics einer Weltreligion

„Wer sind die Muslime? Was sind ihre Glaubensinhalte? Wie gestalten Muslime ihren Alltag in Deutschland? Wie sind sie organisiert?“

Diese oder andere Fragen tauchen im Zusammenleben mit Muslimen immer wieder auf. Daher ist es das Ziel des Seminars, einen Überblick über die grundlegenden religiösen Inhalte des islamischen Glaubens und das Leben der Muslime in Deutschland zu geben.

Dozentin: Naciye Kamcili-Yildiz

Termine:

- Mittwoch, 24.10.2018, 18.00-20.00 Uhr
- Freitag, 02.11.2018, 09.00-18.00 Uhr
- Samstag, 03.11.2018, 09.00-18.00 Uhr

Raum: C 3.203

Veranstaltungsart: Blockseminar

Zielgruppe: Lehrer/innen, Studierende aller Fächer

Anmeldung: naciye.kamcili.yildiz@upb.de

Religionslehre, katholisch

Professionell Religion unterrichten auch in konfessionell heterogenen Lerngruppen? Jüngste religionsdidaktische Prinzipien auf dem Prüfstand!

Durch den Vorbereitungsdienst oder durch Praktika begegnen viele Religionslehrkräfte in ihrer Rolle als Mentorin und Mentor, Ausbildungslehrerin und -lehrer oder Ausbildungsbeauftragte in besonderer Weise jüngsten religionsdidaktischen Prinzipien. Diese erheben den Anspruch, die Basis für einen guten Religionsunterricht darzustellen, der heute auch in konfessionell-kooperativen Lerngruppen stattfinden kann.

In dieser Fortbildung werden:

1. Leitlinien und praktische Impulse (Kompetenzorientierung, Korrelation und Elementarisierung) vorgestellt. Diese didaktischen Prinzipien stellen auch im Kontext der Hospitation, Planung und Reflexion unterrichtlicher Prozesse von Praxissemesterstudierenden und Lehramtsanwärterinnen und -anwärtern eine obligatorische Bezugsnorm dar. In diesem Zusammenhang werden z. B. Unterrichtsmaterialien betrachtet, die die Logik kompetenzorientierten Religionsunterrichts illustrieren.
2. religionsdidaktische Ansätze wie z. B. subjektorientiertes, ästhetisches, performatives und konfessionell-kooperatives Lernen, ihre Chancen und Grenzen untersucht.
3. Instrumentarien vorgestellt, die eine konstruktiv-produktive Feedbackkultur für die Begleitung angehender Lehrkräfte ermöglichen. Auf vergleichbarer Grundlage findet die Reflexion der Unterrichtsbesuche seitens der Ausbildungsseminare statt, die sowohl im Praxissemester als auch in der zweiten Ausbildungsphase obligatorisch sind.

Unser Anliegen ist eine möglichst effektive Verzahnung der Lern- bzw. Ausbildungsorte, um sowohl den Studierenden als auch den Lehramtsanwärterinnen und -anwärtern einen bestmöglichen Lernerfolg zu garantieren und den Religionsunterricht weiterzuentwickeln. Zur Beantwortung Ihrer Fragen stehen wir daher zur Verfügung! In diesem Rahmen stellen wir eine praxisorientierte Handreichung vor, die speziell für die Unterstützung Ihrer Tätigkeit in der Begleitung angehender Religionslehrkräfte erarbeitet wurde.

Die Fortbildung wird in Kooperation mit den Schulreferaten der evangelischen Kirchenkreise Bielefeld, Gütersloh, Halle, Herford und Paderborn angeboten.

Referentin/ Carina Caruso, Universität Paderborn

Referent: Rudolf Hengesbach, Fachleiter i. R. ZfsL Paderborn

Leitung: Dr. Manfred Karsch, Schulreferat des ev. Kirchenkreises Herford
Dr. Stefan Klug, StR i. K., IRuM Paderborn

Termin: Donnerstag, 11.10.2018, 15.00-18.00 Uhr

Veranstaltungsort: Kreiskirchenamt Herford, HansasträÙe 60, 32049 Herford

Veranstaltungsart: Fortbildung

Zielgruppe: Im Bereich der Religionslehrer/innen(aus)bildung Tätige

Anmeldung: ccaruso@mail.upb.de

Gebäudeplan

Campus Lageplan mit Hinweisen auf:



Behinderten-Parkplatz
(Anzahl)



Behinderten-WC



Erste-Hilfe-Raum



Wickelraum



Stillraum

Erläuterung: Die Ziffer bezeichnet jeweils die Etage.



Campus Lageplan

zum Technologiepark

<p>I Fakultät für Kulturwissenschaften</p> <p>II Fakultät für Wirtschaftswissenschaften</p> <p>III Fakultät für Naturwissenschaften</p> <p>IV Fakultät für Maschinenbau</p> <p>V Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik</p> <p>A Fakultät III, V, Studiobühne, Fundraising, Alumni-Geschäftsstelle, Drittmittelverwaltung, Mobile Massage, Marketing</p> <p>AM Auditorium maximum</p> <p>B Präsidium, Hochschulrat, Hochschulverwaltung, Presse und Kommunikation</p> <p>BI Universitätsbibliothek, IMT>Notebook-Café</p> <p>C Fakultät I, Personalrat, Prüfungssekretariat, Beschäftigungsstelle</p> <p>D Fakultät V</p> <p>E Fakultät I, IV, V, Kinderkurzzeitbetreuung, Gleichstellungsbüro, KET, FamilienServiceBüro</p> <p>F Fürstenallee 11 und Zukunftsnebel: siehe Plan Rückseite</p> <p>G Horstsaalgebäude</p> <p>H Fakultät I, IMT:Medien, ZFS, ZG</p> <p>IBFM Institut für Begabungsforschung in der Musik (Internationales Begegnungszentrum) Jenny Aloni-Haus, Gästehaus der Universität</p>	<p>IW Husener Straße</p> <p>J (Halle Ingenieurwissenschaften) Fakultät IV</p> <p>K Fakultät I, III, V, Bibliothek, Universitätsarchiv</p> <p>L Fakultät III (Chemie)</p> <p>KL Kindertagesstätte</p> <p>ME Horsaalgebäude, Seminarräume</p> <p>N Gastronomische Einrichtungen des Studierendenwerks; Mensen, Mensula, Cafété, One-Way Snack, Lädchen, Grill-Café, Friseur; ASIA, Studentische Gruppen, Goldautomaten, Krankenkassen</p> <p>NW Fakultät I, III, V, IMT:IT, WPR, GamesLab, IEMAN, ZEEK</p> <p>NWL Naturwiss. Chemikalienlager</p> <p>O Fakultät III, IV, V, LLAB, EMAS, CeOPP (P8); ASIA, studentische Gruppen (P9)</p> <p>Q Fakultät I</p> <p>S Fakultät I, Kunststello (Kunst, Textil)</p> <p>SP Fakultät III, Sportanlagen, Golfakademie, GTZ</p> <p>SP2 Hochschulsport, Fakultät III, Eurobiz, upb Racing</p> <p>TVZ Technisches Gebäudemanagement</p> <p>V (MIL) International Office</p> <p>W Fakultät I, UNESCO, DMRC, PLAZ, Zentrale Studienberatung, Betriebsarzt, Agentur für Arbeit</p> <p>ZD Poststelle, Druckerei</p> <p>ZSL Zentrales Sonderabfalllager</p>
--	--

Impressum: Redaktion Stabsstelle Presse und Kommunikation (verantwortlich); mit Unterstützung durch: Baudezernat, Sicherheitsbeauftragte, Personalrat der Beschäftigten, Gleichstellungsbüro

2. Auflage, 2.000, Juli 2016
Layout: Pada-Werbeagentur

Anreise

Anreise mit dem Bus ab Hauptbahnhof Paderborn

- Linie 4 Richtung „Dahl“ jeweils um hh.29 Uhr und hh.59 Uhr bis Haltestelle „Uni/Südring“
- Linie 9 Richtung „Kaukenberg“ jeweils um hh.46 Uhr und hh.16 Uhr bis Haltestelle „Uni/Südring“
- Linie 68 Richtung „Schöne Aussicht“ jeweils um hh.12 Uhr und hh.42 Uhr bis Haltestelle „Uni/Schöne Aussicht“
- UNI-Linie Busse dieser Linie fahren jede 15 Minuten in Richtung „Uni/Südring“ bis Haltestelle „Uni/Südring“. Die UNI-Linie verkehrt nur während der Vorlesungszeit.

Diese Angaben sind ohne Gewähr. Informationen zu Busfahrzeiten finden Sie unter <http://www.padersprinter.de/>.

Anreise mit dem PKW

Von Norden und Süden: A 33 bis Ausfahrt „Paderborn Zentrum“. Anschließend auf die B 64 Richtung Höxter bis Ausfahrt „Universität“, dann links Richtung Zentrum, geradeaus über die Kreuzung. Nach ca. 300 m liegt links die Universität.

Von Osten und Westen: B 1 und B 64 Richtung Paderborn, den Hinweisschildern „Universität“ folgen, bis Ausfahrt „Universität“, weiter wie oben.



Schriftenreihe „PLAZ-Forum“ – Lehrerbildung und Schule in der Diskussion

Blome-Drees, Claudia (Hrsg.): PISA-Studie 2000. Impulse für Schule und Lehrerbildung aus zwei Blickwinkeln. PLAZ-Forum, Heft 3: Paderborn 2003.

Brinkmann, Annette/Schlegel-Matthies, Kirsten: Umgang mit Heterogenität in Schule und Unterricht. In: PLAZ-Forum, Heft 18, 2011. Paderborn 2011.

Helm, Nina-Simone: Zukunftsfähige Gestaltung von Häusern des Lernens, 2009. PLAZ-Forum, Heft 17: Paderborn 2009.

Herzig, Bardo/Hilligus, Annegret Helen/Langenbacher-Liebgott, Jutta/Reinhold, Peter/Rinkens, Hans Dieter: PLAZ-Entwicklungsstrategie . Professional School für Bildungsforschung und Lehrerbildung. In: PLAZ-Forum, Heft 14. Paderborn 2002.

Hilligus, Annegret Helen: Profilierung der Lehrerbildung. PLAZ-Selbstreport 2001. PLAZ-Forum, Heft 1: Paderborn 2002.

Hilligus, Annegret Helen: Jahresbericht des Paderborner Lehrerbildungszentrums 2002. PLAZ-Forum, Heft 4: Paderborn 2003.

Hilligus, Annegret Helen (Hrsg.): Zur Entwicklung von Standards für die Lehrerbildung (I). PLAZ-Forum, Heft 6: Paderborn 2004.

Hilligus, Annegret Helen: Jahresbericht des Paderborner Lehrerbildungszentrums 2003. PLAZ-Forum, Heft 7: Paderborn 2004.

Hilligus, Annegret Helen: Jahresbericht des Paderborner Lehrerbildungszentrums 2004. PLAZ-Forum, Heft 9: Paderborn 2005.

Hilligus, Annegret Helen: Jahresbericht des Paderborner Lehrerbildungszentrums 2006. PLAZ-Forum, Heft 15: Paderborn 2006.

Hübner, Erwin/Stelzer, Annegret (Hrsg.): Gesunder Lebensraum Schule – Anregungen und Entwicklungsmöglichkeiten. PLAZ-Forum, Heft 10: Paderborn 2006.

Hilligus, Annegret Helen (Hrsg.): Zur Entwicklung von Standards für die Lehrerbildung (II). PLAZ-Forum, Heft 11: Paderborn 2007.

Paderborner Lehrerbildungszentrum (Hrsg.): Positionspapier zur Lehrerbildung an der Universität Paderborn. PLAZ-Forum, Heft 12: Paderborn 2001.

Thierack, Anke: Darstellung der konzeptionellen Diskussion um BA/MA-Abschlüsse in der Lehrerbildung. PLAZ-Forum, Heft 2: Paderborn 2002.

Winkel, Jens (Hrsg.): Text und Technik. Veranstaltungsreihe des Arbeitskreises Schule & Computer (AK SchuCo). PLAZ-Forum, Heft 5: Paderborn 2004.

Winkel, Jens (Hrsg.): Medien und Menschen.. Medienphilosophische und medienanthropologische Aspekte der Medienbildung. PLAZ-Forum, Heft 8: Paderborn 2005.

Winkel, Jens (Hrsg.): Standards in der Medienbildung. PLAZ-Forum, Heft 16: Paderborn 2007.

Winheller, Sandra; Müller, Michael; Hüpping, Birgit, Rendtorff, Barbara, Büker, Petra (Hrsg.): Dokumentation der Studie ProLEG: Professionalisierung von Lehrkräften für einen reflektierten Umgang mit Ethnizität und Geschlecht in der Grundschule. Ausgewählte Daten, Skalen und Ergebnisse. PLAZ-Forum, Heft 19: Paderborn 2012.